

## INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner**  
*Familienreferent*

**Mag. Marion Wilscher**  
*Dipl. Familienmentorin, Pädagogin*

**Daniel Frixeder**  
*Geschäftsführer upart Werbeagentur*

**Mag. Franz Schützeneder**  
*Leiter OÖ Familienreferat*

am 31. März 2016

Presseclub - Saal A, 11:00 Uhr

zum Thema

**"Präsentation der neuen Familienkampagne"**

**Ich bin Vorbild. Kinder sind unser Abbild.**

**Es liegt an uns Eltern**

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:  
Amt der Oö. Landesregierung  
Direktion Präsidium  
Abteilung Presse  
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12  
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88  
landeskorrespondenz@ooe.gv.at  
www.land-oberoesterreich.gv.at

DVR: 0069264

**Rückfragen-Kontakt:**

**Franz Pochendorfer (+43 732) 77 20-171 53, (+43 664) 600 72-171 53**

## **„Ich bin Vorbild. Kinder sind unser Abbild.**

### **Es liegt an uns Eltern.“**

**Kinder orientieren sich mehr an unserem Tun als an unseren Aussagen. Die OÖ Familienkarte unterstützt mit Angeboten für gemeinsame Aktivitäten.**

Kinder sind von Natur aus neugierig und wissbegierig. Sie lernen durch Vormachen, Vorzeigen, Vorsagen und Vorleben. Kinder und Jugendliche orientieren sich am Vorbild der Eltern bzw. an ihrem sozialen Umfeld. Sie ahmen das Verhalten von Erwachsenen – bewusst oder unbewusst - schon von der Geburt an nach. Deshalb sollten Erwachsene ihnen ein gutes Vorbild sein, damit sie sich zu selbständigen und selbstbewussten Menschen entwickeln. Eltern sollten ihre positiven Werte und Einstellungen durch ihr Vorbild vermitteln.

#### **Was ist ein gutes Vorbild?**

Ein gutes Vorbild sein heißt nicht, perfekt sein zu müssen oder sich ständig wie auf einer Bühne zu fühlen. Auch Fehler und Schwächen gehören mit zu einem guten Vorbild. Wer zeigt, dass er seine eigenen Fehler wahrnimmt und sich bemüht, vielleicht das eine oder andere zu ändern, ist das beste Vorbild dafür, dass Menschen immer dazu lernen können bei dem Bemühen, ihr Zusammenleben positiv zu gestalten.

Dennoch ist es sicher sinnvoll, das eigene Verhalten immer mal wieder zu reflektieren. Die beste Möglichkeit, dem Kind das beizubringen, ist, es ihm vorzuleben, anstatt es ihm zu predigen. Wenn die Eltern ständig am Handy oder am Laptop hängen oder häufig vor dem laufenden Fernsehgerät sitzen und Bücher nur hin und wieder oder gar nicht zur Hand nehmen, wird auch das Kind den Zugang zu Büchern nicht finden. Vor allem in den ersten fünf bis sechs Lebensjahren ist ein Kind stark beeinflussbar. Wenn nicht in dieser Lebensphase die Weichen gestellt werden, wann dann?

Müsste das Kind sich mehr bewegen, so ist es keineswegs hilfreich, wenn es sieht, dass die Eltern selbst als Couch Potato herumlümmeln. Nur dann, wenn die Eltern dies vorbildlich zeigen, können Kinder einen Bezug zu mehr Bewegung und Aktivitäten in der Natur aufbauen.

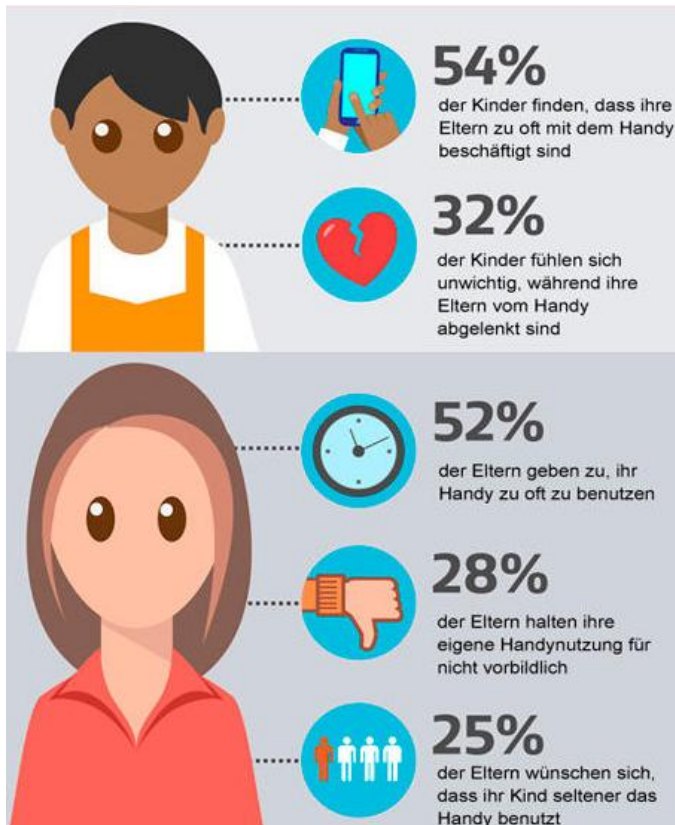
Das Kind grüßt nicht, dankt nicht und verhält sich beispielsweise dem Lehrer gegenüber ungebührlich? Vielleicht wurde ihm das vorgelebt. Vielleicht wurde in seiner Anwesenheit über den Chef geschimpft?

Höflichkeit und gutes Benehmen sind grundlegende Werte, welche den Kindern schon in die Wiege gelegt werden müssen und können nur von Erwachsenen vermittelt und vorgelebt werden.

Auch viele „Kleinigkeiten“ oder Rituale werten das Familienleben auf. Wenn Sie dies nicht ohnehin schon so leben, versuchen Sie ein Experiment: Lassen Sie das Handy und den Fernseher immer wieder bewusst ausgeschaltet und machen Sie mit Ihrer Familie einen gemeinsamen Spaziergang in der Natur. Oder verzaubern Sie einen verregneten Sonntag in einen Spielenachmittag. Auch das gemeinsame Zubereiten von einem Mittagessen kann sich als Spaßfaktor in der Familie entpuppen. Und versuchen Sie, so oft wie möglich gemeinsam zu essen, ohne Stress und ohne störende Einflüsse von einem Fernseher oder Handy. Dies macht nicht nur Spaß und Freude, sondern stärkt das Gemeinschaftsgefühl und den Zusammenhalt in der Familie.

„Durch unsere Verhaltensweisen und Aussagen prägen wir die Lebenseinstellung der Kinder entscheidend. Die Vorbildwirkung durch uns Erwachsenen spielt deshalb in allen Bereichen, rund um die Uhr, eine prägende Rolle. Reflektieren wir uns doch einmal selber: Wie wollen wir von unseren Kindern wahrgenommen werden? Selbst wenn wir bei rot über eine Kreuzung gehen, sind wir Vorbilder. Kinder spiegeln unweigerlich unser Verhalten. Deshalb brauchen sie positive Orientierungshilfen, damit sie sich in der Gesellschaft zurechtfinden können, damit sie Probleme lösen können und damit sie sich zu selbständigen und wertvollen Menschen entwickeln können“, ist Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner überzeugt.

Der niederländische Internet-Sicherheits-Anbieter AVG befragte über 6000 Personen aus neun Ländern (darunter auch Österreich und Deutschland), wie sehr das Handy die Beziehung von Eltern und Kindern beeinflusst und verändert.



Quelle: *women.at*

### Warum Vorbilder wichtig sind

Wenn wir wollen, dass aus Kindern kritische und selbstkritische, selbständige und reife Erwachsene werden, aus Schülern leistungsfähige und engagierte Jugendliche, die sich auch durch Widrigkeiten nicht unterkriegen lassen, dann liegt es nicht nur daran, was ihnen in der Schule und im Elternhaus an Wissen und Können vermittelt wird, sondern in exakt gleichgewichtiger Weise auch an uns Erwachsenen selbst, am Verhalten und am Tun oder Unterlassen von uns Erwachsenen. An unseren Vor-Bildern, die wir ihnen tagtäglich liefern.

### Familienkampagne „Ich bin Vorbild“

Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner setzt heuer einen Schwerpunkt, dass Eltern Vorbilder für ihre Kinder sein sollen. Ziel ist eine Bewusstseinsbildung bei den Eltern über die Vorbildwirkung auf ihre Kinder und Anregungen zur Wahrnehmung dieser Rolle zu schaffen. Durch ihr Verhalten im Alltag und im Umgang mit dem Kind vermitteln sie, was es bedeutet, Rücksichtnahme zu üben, Regeln einzuhalten, geduldig, freundlich und liebevoll zu sein. Mit Medienaktivitäten und einer Plakatkampagne auf landeseigenen Plakatständern wird darauf hingewiesen.



**Ich BIN  
VORBILD.**

KINDER SIND UNSER ABBILD.  
ES LIEGT AN UNS ELTERN.

**Fam**  
oövv Familienkarte

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

LAND  
OBERÖSTERREICH



**Ich BIN  
VORBILD.**

KINDER SIND UNSER ABBILD.  
ES LIEGT AN UNS ELTERN.

**Fam**  
oövv Familienkarte

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

LAND  
OBERÖSTERREICH

**Ich BIN VORBILD.**  
KINDER SIND UNSER ABBILD.  
ES LIEGT AN UNS ELTERN.

**Fam**  
oövv  
oöFamilienkarte

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

LAND OBERÖSTERREICH

**Ich BIN VORBILD.**  
KINDER SIND UNSER ABBILD.  
ES LIEGT AN UNS ELTERN.

**Fam**  
oövv  
oöFamilienkarte

[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

LAND OBERÖSTERREICH

## **OÖ Familienkarte unterstützt mit Angeboten für gemeinsame Aktivitäten**

Die 1.700 Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte unterstützen Familien bei der Freizeitgestaltung. Sie gewähren den Inhabern einer OÖ Familienkarte im Freizeitbereich, im Handel- und Dienstleistungsbereich und in der Gastronomie das ganze Jahr über tolle Ermäßigungen. Zusätzlich bieten die Partnerbetriebe der OÖ Familienkarte Top-Aktionen an, bei denen OÖ Familienkarten-Inhaber über einen befristeten Zeitraum eine besonders lukrative Ermäßigung erhalten.

### **Die Top-Highlights der OÖ Familienkarte im Frühjahr:**

- **Staffelmarathon für Familien am 3. April im Rahmen des Linz-Marathons**  
Zur Teilnahme eingeladen sind Familien, die 4 Personen für eine Staffel stellen können und die Freude am Laufsport haben. Ermäßigtes Startgeld: 80 Euro. Schon bei den gemeinsamen Vorbereitungen auf den Laufevent kann die Familie wertvolle Familienzeit genießen.
- **50 % Ermäßigung den ganzen April im IKUNA Naturresort in Natternbach**  
1 Erw. + Kinder: 7,45 Euro (statt 14,90 Euro) bzw. 2 Erw. + Kinder: 9,95 Euro (statt 19,90 Euro)
- **50 % Ermäßigung den ganzen April im Mitmach-Museum WELIOS in Wels**  
Erwachsene: 5,50 Euro (statt 11 Euro); Kinder/Jugendliche von 6 - 19 Jahre: 4,50 Euro (statt 9 Euro); Kinder bis 6 Jahre frei.
- **50 % Ermäßigung den ganzen April im Museum Angerlehner in Wels**  
Erwachsene: 5 Euro (statt 10 Euro); Kinder: 2,50 Euro (statt 5 Euro); Samstags-Atelier sowie Erwachsenen-Workshop: 5 Euro zuzüglich Eintritt.
- **50 % Ermäßigung den ganzen April am Baumkronenweg in Kopfung**  
Familieneintritt: Euro 12,50 (statt 24,50)
- **Familien-Wandertipp: Johannesweg im Mühlviertel**  
Ein besonderer Wandertipp für Familien! Gemütliche Gasthöfe laden unterwegs zum Rasten und Verweilen ein und gewähren bis 30.4.2016 bei Vorlage der OÖ Familienkarte Ermäßigungen bei Konsumationen bzw. bei Nächtigungen.

- **Ermäßigt zur Titanic-Ausstellung in der Tabakfabrik Linz**  
OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten die Karten bis 24.4.2016 zum günstigen Familieneintritt: Dienstag bis Freitag 35,00 Euro (statt 39,00 Euro), Samstag, Sonntag und Feiertag 41,00 Euro (statt 45,00 Euro).
- Ein besonderes Erlebnis kann auch ein gemeinsamer **Besuch eines Fußballspieles** sein. Hier gilt die **Aktion „Familie am Ball“**, bei der nur eine Person den regulären Eintritt bezahlt und alle weiteren auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen freien Eintritt haben. Diese Tarifgestaltung gilt bei allen Spielen in den Amateurligen – von der Regionalliga bis zur 2. Klasse. Hierzu findet aktuell auf der Homepage der OÖ Familienkarte [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) ein Selfie-Fotowettbewerb statt. Zusätzlich gibt es bei ausgewählten Spielen des FC Red Bull Salzburg, der SV Josko Ried und des LASK Linz ermäßigten Eintritt für die ganze Familie.
- **50 % Ermäßigung vom 23. April bis 8. Mai im OBRA-Kinderland**  
2 Erwachsene + mehrere Kinder Euro 12,50 (statt 25 Euro);  
2 Erwachsene + 1 Kind Euro 10 (statt 20 Euro); 1 Erwachsener + mehrere Kinder Euro 10 (statt 20 Euro); 1 Erwachsener + 1 Kind Euro 7 (statt 14 Euro).
- **Kinobesuch bei StarMovie im Juni um nur 18 Euro für die ganze Familie**  
Dabei bezahlt jede auf der OÖ Familienkarte eingetragene Person nur 6 Euro pro Ticket. Der Maximalpreis für das Familienticket im Juni beträgt unschlagbare 18 Euro! Informationen: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) bzw. [www.starmovie.at](http://www.starmovie.at)
- **50 % Ermäßigung den ganzen Juni in der Piratenwelt Aquapulco**  
Preisbeispiel: 2 Erwachsene und 2 Kinder zahlen 44 Euro (statt 87 Euro).
- **50 % Ermäßigung vom 8. bis 30. Juni bei der Hirschalm in Unterweißenbach**  
2 Erwachsene + Kinder: 14,20 Euro (statt 28,40 Euro); 1 Erwachsener + Kinder: 10 Euro (statt 20,10 Euro)

**Tipp:** Alle Top-Aktionen der OÖ Familienkarte, bei denen OÖ Familienkarten-Inhaber über einen befristeten Zeitraum eine besonders lukrative Ermäßigung erhalten, sind in der jeweiligen aktuellen Ausgabe des OÖ Familienjournals, auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at), in der jeweiligen aktuellen Ausgabe des Newsletter der OÖ Familienkarte, in der Familienkarte APP und auf Facebook [www.facebook.com/ooe.familienkarte](http://www.facebook.com/ooe.familienkarte) zu finden.



## Elternbildungsangebote

Praktische Anregungen für den Erziehungsalltag geben die zahlreichen Angebote im Elternbildungsbereich. Elternbildung leistet auch einen wesentlichen Beitrag zur Prävention von Schwierigkeiten in der Eltern-Kind-Beziehung und fördert ein gesundes Miteinander in der Familie. Elternbildung ist besonders wichtig für ein harmonisches Familienleben. Damit wird die Beziehung zwischen Erwachsenen und Kindern gestärkt und ein verständnisvoller, achtsamer und respektvoller Umgang gelehrt. Eltern können durch eine liebevolle und „vorbildliche“ Erziehung ihren Kindern ein Schutzschild für das ganze Leben mitgeben.

Um den Zugang zu Elternbildungsveranstaltungen zu erleichtern, stellt das Land OÖ Elternbildungsgutscheine zur Verfügung. Eltern erhalten bereits vor der Geburt des Kindes Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von 20 Euro. Nach Beantragung der OÖ Familienkarte werden Oö. Elternbildungsgutscheine im Wert von jeweils 20 Euro zum 3., 6. und 10. Geburtstag des Kindes zur Verfügung gestellt.

### Elternbildungs-Angebote vom OÖ Familienreferat:

- **Vortragsreihe „Erziehungsimpulse** (vormals „Erziehungsfallen“)  
***Was heißt es, ein Kind zu lieben? - Prof. DDDr. Clemens Sedmak***  
 28. September 2016, 19:30 Uhr, Stadthalle Wels  
***Weg mit den Ratgebern – Mut zum Bauchgefühl - Birgit Kelle***  
 11. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Star Movie Regau  
***Kinder liebevoll führen - DI Dr. August Höglinger***  
 17. Oktober 2016, 19:30 Uhr, Festsaal Neues Rathaus
- Informationsveranstaltung **„Raus aus dem Internet - rein ins Leben“** am 4. Oktober 2016, Power Tower der Energie AG in Linz  
 Eltern und Pädagogen wird dabei vor Augen geführt, wie abwechslungsreich- und actionreich die Offline-Welt sein kann. Sie führen auch aus, dass eine einseitige Beschäftigung mit Handy und Co uns verdummen lässt, da unser Hirn einfach Bewegung braucht, um sich zu entwickeln.
- Ausblick Frühjahr 2017 – Elternbildungsveranstaltung zum Thema **„Wertevermittlung“**

- **Herbst 2017 - Jako-o Familien-Kongress** in Bad Ischl (2-jährig)

Komprimiert, kompetent und kurzweilig präsentierten führende Fachreferenten alltagstaugliche Tipps zum Thema Familie: In den Vorträgen zeigten die Experten den Weg zu einem entspannteren Familienleben. Es wurden Themen, die Familien unter den Nägeln brennen – wissenschaftlich aufbereitet, aktuell und familientauglich verpackt.

**Tipp:** Das gesamte Elternbildungsangebot ist auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) zu finden. Mit dem Newsletter-Dienst auf [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at) erhalten interessierte Eltern automatisch einmal im Monat das regionale Angebot an Veranstaltungen, bei denen Öö. Elternbildungsgutscheine eingelöst werden können.

### **Wer von uns möchte nicht das Beste für den Nachwuchs?**

Wir alle streben an, dass unsere Kinder zu selbständigen Menschen heranwachsen. Wir wollen unsere Kinder zu ihrem Wohl erziehen. Wenn der Nachwuchs zum geachteten Mitglied der Gesellschaft gemacht werden soll, sind Eltern gut beraten, wenn sie das, was sie bei ihren Kindern durchsetzen wollen, ihnen auch vorleben!

„Eins steht fest: Unsere Kinder brauchen positive Vorbilder. Sie lernen durch unsere Vorbildwirkung für das Leben. Denn was Mama oder Papa machen, prägen sich Kinder sehr genau ein und ahmen es nach. Durch ein gutes Vorbild machen Eltern ihre Kinder nicht nur stark, sondern auch glücklich! Das beste Vorbild stellen Eltern für ihre Kinder dar, wenn ihre tatsächlich gelebten positiven Einstellungen in Einklang mit ihren Erziehungszielen stehen“, so Familienreferent LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner abschließend.

## Mag. Marion Wilscher, Dipl. Familienmentorin, Pädagogin

### Kernaussagen:

- Kinder kopieren das Verhalten von uns Erwachsenen, vor allem von den Eltern  
Besten Erziehungstipps und –ratschläge sind wertlos, wenn sie nicht gelebt werden  
Kinder brauchen nicht immer wortreiche Erklärungen
- Umgang mit Konflikten und Gefühlen, Einhalten von Regeln, Rücksichtnahme auf andere,... schauen sich Kinder von uns Erwachsenen ab => Sozialkompetenzen  
In der Kindheit vorgelebte Einstellungen wie Optimismus, Gerechtigkeitssinn, Materialismus, Rollenbilder,... und Glaubenssätze, prägen uns ein Leben lang.
- Kinder sehen die Welt durch Augen der Eltern
- Eltern müssen nicht perfekt sein, nur authentisch
- Kinder sollen auch negative Gefühle und ein „nein“ kennenlernen
- 3 wichtige Voraussetzungen für ein harmonisches Familienleben:  
Eltern sollten mit Liebe und Freude bei ihren Kindern sein  
Eltern sollten immer auf ihr Bauchgefühl vertrauen und danach handeln  
Eltern sollten auch gut auf sich selbst schauen

Informationen: [www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)